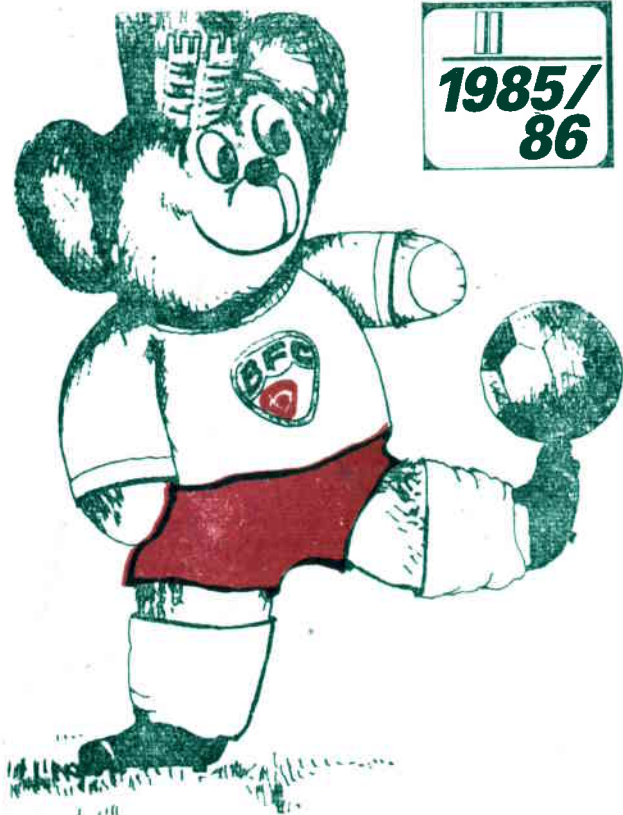


programm

13



BFC DYNAMO

FC ROT-WEISS ERFURT

Sonnabend, 26. April 1986, 15.00 Uhr

Junioren-Oberliga: 13.00 Uhr

Programm: 0,20 M



**oberliga-
heim-punktspiel**

OBERLIGA-TABELLE

BFC Dynamo	21	37:24	29:13
FC Carl Zeiss Jena	21	28:16	25:17
1. FC Union Berlin	21	30:23	25:17
1. FC Lok Leipzig	21	27:20	24:18
Stahl Brandenburg	21	22:19	24:18
1. FC Magdeburg	21	30:29	23:19
FC Karl-Marx-Stadt	21	26:28	21:21
Dynamo Dresden	21	33:34	20:22
Rot-Weiß Erfurt	21	32:28	19:23
FC Vorw. Frankfurt/O.	21	30:30	19:23
Stahl Riesa	21	21:28	19:23
Wismut Aue	21	21:28	17:22
FC Hansa Rostock	21	24:39	14:28
Sachsenring Zwickau	21	23:38	12:28

JUNIOREN-OBERLIGA

1. FC Magdeburg	21	49:20	33: 9
FC Karl-Marx-Stadt	21	45:12	32:10
1. FC Lok Leipzig	21	54:22	29:13
Dynamo Dresden	21	39:18	28:14
FC Hansa Rostock	21	44:36	25:17
1. FC Union Berlin	21	37:35	25:17
BFC Dynamo	21	46:30	24:18
FC Rot-Weiß Erfurt	21	35:26	23:19
FC Vorw. Frankfurt/O.	21	52:47	20:22
FC Carl Zeiss Jena	21	33:39	19:23
Wismut Aue	21	30:55	13:29
Stahl Brandenburg	21	15:61	8:34
Sachsenring Zwickau	21	21:73	8:34
Stahl Riesa	21	20:56	7:35

Die Ansetzungen des heutigen 22. Spieltages

	Jun.-OL
FC Karl-Marx-Stadt—Stahl Brandenburg	(.....:.....)
BFC Dynamo—FC Rot-Weiß Erfurt	(.....:.....)
Dynamo Dresden—Sachsenring Zwickau	(.....:.....)
1. FC Lok Leipzig—FC Vorwärts Frankfurt/O.	(.....:.....)
FC Hansa Rostock—FC Carl Zeiss Jena	(.....:.....)
1. FC Magdeburg—Stahl Riesa	(.....:.....)
Wismut Aue—1. FC Union Berlin	(.....:.....)

Der nächste Spieltag, 3. Mai 1986, 15.00 Uhr

Wismut Aue—FC Karl-Marx-Stadt
1. FC Union Berlin—1. FC Magdeburg
Stahl Riesa—FC Hansa Rostock
FC Carl Zeiss Jena—1. FC Lok Leipzig
FC Vorwärts Frankfurt/O.—Dynamo Dresden
Sachsenring Zwickau—BFC Dynamo
FC Rot-Weiß Erfurt—Stahl Brandenburg

Herzlich willkommen, liebe Berliner Fußballfreunde und Gäste aus Thüringen!

Gegen die Erfurter lag immer einiges in der Luft!

Mit einer beeindruckenden Festveranstaltung anlässlich des 40. Jahrestages der SED ging in dieser Woche der XI. Parteitag zu Ende. Für jeden Genossen kommt es jetzt darauf an, die Beschlüsse und Orientierungen, jeder an seinem Platz, in die Tat umzusetzen. Voller Stolz haben alle Angehörigen unseres Klubs die Delegation des Nationalspielers Frank Rohde zum Parteitag im Rahmen einer Sportlerdelegation des DTSB aufgenommen. Für uns kommt es darauf an mit sportlichen Höchstleistungen zur allseitigen Stärkung der DDR beizutragen und dies nachhaltig auf dem Fußballplatz zu demonstrieren. Kommen wir nun zum heutigen Punktspiel.

Mit dem FC Rot-Weiß, mit dem unsere Dynamos bereits zum vierten Mal in dieser Serie ihre Kräfte messen, verbindet uns die Erinnerung an ausgesprochen denkwürdige, weil dramatische und dabei hochklassige Spiele. Das erste, übrigens das 50. Meisterschaftstreffen mit den Blumenstädtern, fand im vorigen Oktober im Dimitroff-Stadion statt. Durch Tore von Andreas Thom(2) und Frank Pastor setzte sich unser BFC Dynamo 3:2 durch, für die Gastgeber, bis dahin allein noch ungeschlagen (2 Siege, 6 Remis), war es die erste Niederlage in der Saison 1985/86. Im Achtelfinale des FDGB-Pokalwettbewerbs kreuzte unsere Mannschaft erneut in Erfurt auf, und qualifizierte sich erst durch Verlängerung für die Runde der letzten Acht. Das 0:2 vom Hinspiel in Berlin machten damals Weidemann und Busse in der regulären Spielzeit wett, ehe in der zusätzlichen 30minütigen Spielzeit An-

dreas Thom und Rainer Ernst die entscheidenden Treffer erzielten.

Es lag also zumeist etwas in der Luft gegen die Rot-Weißen, die sich nach einem erheblichen „Hänger“ in den letzten Wochen offensichtlich wieder fangen und stabilisieren konnten. Sie belegten das mit einem 0:0 beim 1. FC Magdeburg, dann unterlagen sie nur knapp beim 1. FC Lok (0:1), und zuletzt setzten sie sich weitaus sicherer als es der 2:1-Erfolg aussagt vor eigener Kulisse gegen die Dresdener Dynamos durch.

Unsere BFC-Elf, die zuletzt zweimal auswärts antreten mußte, riß dabei zwar keine Bäume aus (1:2 FCK, 1:1 Brandenburg), aber sie vergrößerte dennoch ihren Vorsprung an der Spitze auf vier Punkte. Das ist natürlich ein gewichtiges Pfand für die restlichen vier Punktspiele, an deren Ende der 8. Titelgewinn in Folge perfekt gemacht werden soll. „Wir haben eine günstige Ausgangsposition, mehr nicht. Zum Jubilieren besteht noch längst kein Anlaß.“ Wer Jürgen Bogs kennt, der weiß, daß er mit dieser Aussage keineswegs Tiefstapelei betreibt. Dazu besteht wohl angesichts der Probleme, die in Brandenburg und Karl-Marx-Stadt ins Auge fielen, auch keinerlei Anlaß. „Spielerisch ist die Truppe recht gut in Schuß. Die Angriffswirkung, die wir in den letzten Spielen erzielten, die jedoch war einfach zu gering. Unser Spiel muß wieder zwingender, wuchtiger, eben erheblich torgefährlicher werden.“ Trainerassistent Joachim Hall fordert das nicht zuletzt auch im Hinblick auf den Pokal, der ja in der nächsten Woche in seine entscheidende Phase tritt.

Hallo, BFC-Freunde, aufgepaßt!

— Unsere nächste Gruppenfahrt für jugendliche Anhänger (bis 26 Jahre) planen wir für den 3. Mai, also für den nächsten Samstag. An diesem Tag bestreitet unser BFC Dynamo sein Punktspiel beim Neuling Sachsenring Zwickau. Interessenten melden sich bitte am Montag oder Mittwoch im Sportforum, Baracke A, Zimmer 13 in der Zeit zwischen 13.00 bis 17.30 Uhr sowie Dienstag ab 15.00 Uhr im Steinhaus des Jahn-Sportparks.

— Unser nächstes Fußball-Turnier für Fan-Gruppen steigt am 22. Mai 1986

im Sportforum. Beginn: 17.00 Uhr. Die Meldungen werden bis zum 15. Mai im Sportforum entgegengenommen!

— Unser traditioneller Donnerstag-Treff im „Restaurant des Sports“ entfällt am 1. Mai.

— Wer möchte noch am nächsten Frühschoppen im „Restaurant des Sports“ im Sportforum teilnehmen? Er findet am Sonntag, den 11. Mai 1986, von 9.00 bis 13.00 Uhr, statt. Ehrengast ist der ehemalige FCV-Nationalspieler Jürgen Nöldner, jetzt Chefredakteur der „fuwo“!

Gelungenes Forum in Biesdorf

Unser herzliches Dankeschön gilt dem Fanklub aus Biesdorf. Er veranstaltete am 15. April in der Gaststätte „Biresca“ ein überaus gelungenes Sportlerforum mit fast 100 Teilnehmern. Von unserem Klub nahmen daran teil Rainer Ernst, Norbert Trieloff und Heiko Brestrich sowie Mannschaftsleiter Volkmar Sewkow.

Eine Torte für die beste Klasse

Unser BFC führte in der „Helmut Wels“ Oberschule in Hohenschönhausen einen sportlichen Wettbewerb für drei 5. Klassen durch. Die erfolgreichste Klasse wird anlässlich eines Pioniernachmittags mit einer riesigen BFC-Torte ausgezeichnet werden. Guten Appetit!

Meine Gedanken zum XI. Parteitag:

Eindrucksvolle und erlebnisreiche Tage liegen hinter mir, die mich sehr beeindruckt haben. Als junger Genosse war ich zutiefst von der schöpferischen und optimistischen Atmosphäre des Parteitages beeindruckt. Das Wissen um Geborgenheit und Sicherheit in unserem sozialistischen Staat muß junge Menschen ganz einfach aktivieren, sich mit Leistungen zu engagieren. Über die, aus den gefaßten Beschlüssen, resultierende Verpflichtung, im Fußball systematisch ein höheres Niveau anzustreben, bin ich mir nach den gesammelten Erfahrungen erst recht im klaren und werde dafür meine ganze Kraft einsetzen.

Frank Rohde

JUNIOREN-OBERLIGA-AUFGEBOT

Gegen den FC Rot-Weiß Erfurt plant das Trainertandem Peter Rohde/Herbert Schoen folgende Formation:

	Kosche	
	Müller	
Frischke	Herzog	Zöphel
Lenz	Köller	Nowak
Albrecht	Heerwaldt	Scholz

Auswechselspieler: Drake, Clemen, Döring, Boer, Ortmann.

Schiedsrichter: Sportfreund Sven Scheurell

Gemeinsame Vereinbarung

Am 16. April fand eine Zusammenkunft der Klubleitungen des BFC Dynamo und des 1. FC Union Berlin statt. Auf dieser Tagung wurde die Gestaltung der weiteren Zusammenarbeit zwischen den Berliner Fußballklubs beraten. Beide Seiten brachten ihre Überzeugung zum Ausdruck, daß sie im Interesse der Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Massenwirksamkeit des Fußballs zwischen den beiden Fußballklubs weiter zu forcieren ist. Im Ergebnis des Gesprächs wurde durch die Vorsitzenden eine „Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen dem BFC Dynamo und dem 1. FC Union Berlin“ unterzeichnet.

BITTE VORMERKEN!

BITTE VORMERKEN!

Das nächste Heimspiel – Pokalhalbfinale:

BFC DYNAMO – 1. FC LOK LEIPZIG

Dienstag, 29. April 1986, 17.00 Uhr

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Vorverkauf: Ab Montag, 28. April, an der Theaterkasse im Haus des Reisens und Cantianstraße ab 14.00 Uhr sowie von 9.00 bis 16.00 Uhr im Sportforum, Baracke A, Zimmer 20 und am Spieltag ab 15.00 Uhr an den Kassen Cantianstraße.

Das nächste Heimpunktspiel:

BFC DYNAMO – FC VORWARTS FRANKFURT/O.

Sonnabend, 10. Mai 1986, 15.00 Uhr

Vorverkauf: Ab Montag, 5. Mai, an der Theaterkasse im Haus des Reisens sowie von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr im Sportforum, Baracke A und am Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Spieltag ab 10.00 Uhr an der Kasse Cantianstraße (Eingang Kleines Stadion).

AUS DER BFC-CHRONIK

XX

JAHRE

BERLINER FUSSBALL-CLUB DYNAMO

Im Januar dieses Jahres feierte unser BFC Dynamo sein 20jähriges Jubiläum. Mit Blick auf dieses Ereignis schlagen wir in dieser Serie zu jedem Heimspiel in unserem Programm eine Seite unserer Club-Chronik auf (13. Teil).

Unser Klub, immerhin als Vizemeister gestartet, gehörte in der Saison 1976/77 zu den großen Verlierern. Um einen Punkt verpaßte er die Bronzemedaille, landete auf dem undankbaren 4. Tabellenrang; und im UEFA-Cup war gleich in der 1. Runde Endstation. Hier erwies sich die sowjetische Vertretung von Schachtjor Donezk als die eindeutig stärkere. In der UdSSR kassierte unsere Elf eine klare 0:3-Niederlage, daheim erzielte sie dann ein 1:1.

Das war doch ein herber Rückschlag für das Kollektiv, „das sich im Vorjahr durch variablen, methodischen und zupackenden Angriffsfußball profiliert hatt“, hieß es in der „fuwo“. Dabei standen die Dynamos in der Saison 12mal auf Rang drei und 7mal auf Platz zwei. Zu den Tiefpunkten zählten die zwei 0:1-Niederlagen im Ortsderby gegen den 1. FC Union sowie das enttäuschende 0:0 am vorletzten Spieltag daheim gegen Sachsenring Zwickau.

Mit dem völligen Ausfall von Ralf Schulenberg und Harald Schütze (nach der 10. Runde), fehlte es unserer Mannschaft vor allem im Mittelfeld an spiegelgestalterischen Kräften. Und im Angriff kamen auch Wolf-Rüdiger Netz und Hans-Jürgen Riediger nicht wie gewohnt in

Schwung. Dabei erzielten die Berliner vor eigener Kulisse erneut 21:5 Punkte, auswärts dagegen verschlechterten sie sich von 25:14 Toren und 16:10 Punkten auf 17:19 T. und 11:15 P.

Insgesamt wurden 21 Akteure eingesetzt, von denen Terletzki und Netz (beide je 7) die meisten Tore erzielten.

Sie wurden eingesetzt: Noack (26 Spiele), Lauck, Terletzki (je 25), Netz (23), Wroblewski, Jüngling (je 21), Labes (18), Brillat (17), Sträßer (16), Schwerdtner, Jonelat, Riediger (je 14), Schütze (10), Trieloff (8), Albert Ullrich (3), Rudwaleit (2), Schulenberg, Jahn, Voigt, Krüger (je 1). Die Gesamtzuschauerbilanz: daheim besuchten insgesamt 199 500 Zuschauer die 13 Spiele, auswärts zog unser Klub sogar 231 500 Besucher an.

Der Nachwuchs dagegen zog sich etwas besser aus der Affäre. Die Junioren erkämpften sich in der Junioren-Oberliga immerhin die Vizemeisterschaft, in der Jugendliga kamen unsere BFC-Jungen auf dem Bronzeplatz ein.

Wird im nächsten Programm
fortgesetzt.

Unser BFC-Souvenirangebot

Postversand und Direktbezug

Emblem (bedruckt 11x4 cm)	1,00
Emblem (gestickt)	2,50
Wimpel (dreieckig)	4,00
Wimpel (dreieckig)	10,00
Schlüsselanhänger Ball	2,50
Cupwimpel Belgrad	8,00
Aufkleber (14x14 cm)	0,50
Aufkleber BFC-Emblem	0,50
Wimpel M 85	8,00

Wimpel XX Jahre BFC	8,00
Telefonbücher	1,00
Mannschaftsbild farbig	1,00
Mannschaftsfoto	0,50
Einzelphoto (Stück)	0,50
Klubnadel	1,50

BFC Dynamo, Sportforum
Steffenstraße, Berlin 1092

UNSERE BFC- REGELECKE

Und wieder geht's locker vom Hocker mit unserer kleinen Regelspielerei, die Sie, liebe Sportfreunde, sicherlich ohne Probleme bewältigen können.

Vorab jedoch die Namen der Gewinner von unserer Frage Nummer 12 (gegen Dynamo Dresden). Wir gratulieren diesmal Joachim Sommer, 1613 Wildau, Jürgen Gretsken, 1093 Berlin und Steffen Felski, 1156 Berlin.

Die richtige Antwort lautete A—Strafstoß.

Natürlich gingen auch ihnen in zwischen wertvolle BFC-Souvenirs zu. Außerdem findet nach Abschluß dieser Saison nochmals eine Verlosung mit allen Teilnehmern statt, die uns im Verlaufe dieser Serie richtige Antworten zuschickten. Die glücklichen Gewinner werden dann zu

Veranstaltungen eingeladen, die aus Anlaß unseres 20jährigen Klubjubiläums noch in diesem Jahr vorgesehen sind.

Wenn Sie sich diesmal beteiligen wollen, dann kreuzen Sie den Ihrer Ansicht nach richtigen Buchstaben auf dem unteren Abschnitt an, fügen noch Ihre Anschrift hinzu. Danach kleben Sie ihn auf eine Postkarte und schicken diese an den BFC Dynamo, 1092 Berlin, Sportfo-



rum. Einsendeschluß ist Mittwoch, der 30. April 1986 (Poststempel).

Also los geht's!

Ein Spieler schlägt zu Spielbeginn den Ball vom Anstoß aus direkt ins gegnerische Tor.

Wie muß der Schiedsrichter entscheiden?

A — Wiederholung

B — Tor

C — Abstoß

DIE BEIDEN AUFGEBOTE

BFC DYNAMO

Bodo Rudwaleit
Frank Rohde
Waldemar Ksienzyk
Bernd Schulz
Heiko Brestrich
Michael Schulz
Christian Backs
Peter Kaehlitz
Jörg Fügner
Frank Pastor
Andreas Thom
Rainer Ernst
Marco Kostmann
Eike Küttner
Frank Terletzki
Mario Maek
Rainer Troppa
Norbert Trieloff
Olaf Hirsch

FÇ ROT-WEISS ERFURT

Rainer Hoffmeister
Carsten Sänger
Frank Kräuter
Hans-Jürgen Kinne
Olaf Berschuck
Uwe Abel
Josef Vlay
Peter Jung
Uwe Becker
Jörg Hornik
Jürgen Heun
Martin Busse
Wolfgang Döring
Michael Oevermann
Rüdiger Schnuphase
Andreas Winter

TRAINER: Jürgen Bogs

TRAINER: Hans Meyer

Schiedsrichter: Sportfreund Klaus Scheurell

Linienrichter: Sportfreund Manfred Bahrs
 Sportfreund Wolfgang Gerber

Die endgültigen Mannschaftsaufstellungen werden vor Spielbeginn bekanntgegeben. Bitte tragen Sie die Rückennummern der Spieler selbst in die Karos ein.

Herausgeber: BFC Dynamo. **Verantwortlicher Redakteur:** Bernd Martins.